

EINLADUNG

zu einem Vortrag und nachfolgender Diskussion im Rahmen der Vortragsreihe:

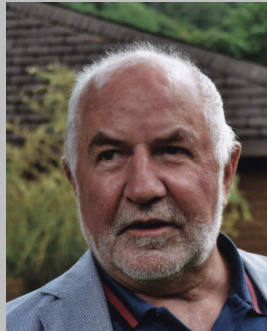
„Rituale und Kulte – hier und dort“

am Donnerstag, 19. März 2015 um 19:30 Uhr

Manfred Schmidt

„Lob des Sports“

Entwicklungen, Funktionen und Rituale beim Mannschaftssport (Fussball/Basketball)



Nach einem kurzen Streifzug zur Geschichte des Sports im öffentlichen Diskurs — „... der Sport ist vielleicht deshalb weltumspannend so beliebt weil er nichts bedeutet als sich selbst“ (D. Schümer) — werden aktuelle Tendenzen und Entwicklungen im Mannschafts-Ballsport skizziert. Hierbei spielen Rituale in vielfältiger Weise eine strukturierende Rolle - und zwar sowohl was die Praxis des Sports selbst, als auch was die Rezeption des Sports durch den Zuschauer angeht.

Die überraschende Einmaligkeit (Emergenz) und Offenheit des sportlichen Spiels als auch die sich dabei ergebende Entwicklung „... der ganzen Möglichkeitsfülle unserer Wirklichkeit“ (D. Schümer) werden aufgezeigt. Erfahrungen von Präsenz, d. h. „fokussierter Intensität“ (H. U. Gumbrecht), von vitaler Affektivität als auch von neuer Wirklichkeit schaffender Performativität (E. Fischer-Lichte) spielen dabei eine wichtige Rolle.

Dr. Manfred G. Schmidt, Dipl.-Psych., Psychoanalytiker in eigener Praxis für Psychoanalyse, Supervision und Coaching. 2004 - 2006 Vorsitzender der Deutschen Psychoanalytischen Vereinigung. Zahlreiche Veröffentlichungen zur Theorie und Praxis der Psychoanalyse, Psychotherapie und Supervision. Moderation: Hermann Joosten.

Die Sprecher des AK: Horst Brodbeck - Wolfgang Hekele - Hermann Joosten

Kontakt: praxis@drjoosten.de

Veranstaltungsort: Bibliothek im Rautenstrauch-Joest-Museum, Cäcilienstr. 29–33, 50667 Köln. **Eintritt:** Frei für Mitglieder der Psychoanalytischen AG Köln-Düsseldorf e. V. und Studenten der Ethnologie und Psychologie – *Bitte eine Freikarte an der Kasse lösen.* Andere: 6 €, ermäßigt 4 €. Parken: Im Museumsparkhaus.

(Parkkarte an der Kasse abstempeln lassen – Ermäßigung)

Weitere Vortragstermine: Jeweils Donnerstags, 19:30 Uhr. 2015: 30. April und ab Oktober 2015

